

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

16.4.1867 (No. 105)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 105.

Dienstag den 16. April

1867.

## Bekanntmachung.

Nr. 8160. Die Herstellung eines Ablagerungsplatzes für Grubeninhalt betreffend.

Zur Ablagerung von Strafenfecht und Grubeninhalt, sowie zur Compostbereitung haben die Unternehmer Ludwig Dölling und Georg Reipheimer dahier von der Genossenschaft des Teutschneureuth Zehntwaldes eine hierzu dienliche Bodenfläche von drei Morgen, angrenzend an das sogenannte Heidenfeld und in entsprechender Entfernung von der Landstraße zwischen hier und Eggenstein gelegen, käuflich erworben. Solches wird gemäß Art. 10 des Gewerbegesetzes und Art. 13 u. ff. dazu gehöriger Vollzugsverordnung mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die betreffenden Akten während nächster 14 Tage im Rathhaus zu Teutschneureuth ausliegen und etwaige Einwendungen gegen das beabsichtigte Unternehmen binnen gleicher Frist und bei Vermeidung des Ausschlusses entweder hier oder beim Bürgermeisteramt in Teutschneureuth vorzubringen und zu begründen sind.

Karlsruhe, den 15. April 1867.

Großh. Bezirksamt.  
v. Neubronn.

W. Dertinger.

## Bekanntmachung.

Theaterfahrten betreffend.

Mittwoch den 17. d. M. findet keine Theatervorstellung in Baden statt, und es wird deshalb auch an diesem Tage die sogenannte Theaterfahrt von da nach Karlsruhe unterbleiben.

Karlsruhe, den 14. April 1867.

Großh. Eisenbahnamt.  
Burg.

vd. Bernlacher.

## Lehr- u. Erziehungs-Anstalt für Mädchen von Eduard Nickles.

3.1. **Anmeldungen** in das Institut und Pensionnat vom 23. d. M. an entgegen genommen. Aufnahme des **Mädchenturnens** in den Schulplan. **Prospecte** zur Verfügung.

Karlsruhe, April 1867.

Der Vorstand.

Wohnung: Hirschstraße Nr. 29.

## Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 30. April 1867 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weiz à 2 fr. muß wiegen	7 Loth.
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	6 fr.
Zwei Pfund	12 fr.
Ein Groschenbrod "muß wiegen	16 Loth.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	14 fr.

Karlsruhe, den 15. April 1867.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

## Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dahnsfleisch	18 fr.
Schmalfleisch	16 fr.
Schweinefleisch	18 fr.
Hammelfleisch	15 fr.
Kalbfleisch	14 fr.

Karlsruhe, den 16. April 1867.

Die Genossenschaft.

L. Geyer.

## Bekanntmachung.

Unter D. 3. 227 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Kaufmann Friedrich Ulrich von Leopoldsdorfen betreibt daselbst seit dem 26. Januar d. J. einen Kohlenhandel unter der Firma „Friedrich Ulrich“.

Inhaber der Firma ist verehelicht mit Elise

Bickel von Karlsruhe. Nach dem Ehevertrag wirft jeder von beiden Gatten je 100 fl in die Gemeinschaft ein, von welcher alles übrige beiderseitige Vermögen nach Maßgabe der V. R. S. 1500 bis 1504 ausgeschlossen bleibt.

Karlsruhe, den 11. April 1867.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

## Lieferungsvergebung.

3.1. Die unterzeichnete Stelle hat nachgenannte Gegenstände auf dem Soumissionswege in Lieferung zu geben:

### I. Sattler-Arbeiten.

1209	verschiedene Halftern und Zaumzeuge,
3000	Sattelzeuggegenstände,
495	Juggeschirr-Bestandtheile,
1074	Feldrequisiten.

### II. Seiler-Arbeiten.

1909	Feldhalfterstricke,
1297	Fouragirstricke,
1200	Ellen Stallgurten,
794	Campirstricke.

### III. Sonstige Gegenstände.

994	Fouragesäcke,
1183	Mundsäcke.

Muster und Lieferungsbedingungen können von heute an auf diesseitigem Bureau eingesehen werden und es müssen die schriftlichen Angebote bis zum 27. April d. J., Morgens 9 Uhr, anher eingereicht sein.

Karlsruhe, den 16. April 1867.

Großh. Bad. Zeughausdirektion.

## 2.2. Pferdversteigerung.

Mittwoch den 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird im Großh. Marstall 1 überzähliges Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber hiemit einladen.

Karlsruhe, den 13. April 1867.

Großh. Marstallverwaltung.

## Pferdeversteigerung.

Mittwoch den 17. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden im diesseitigen Kasernenhofe 9 dienstuntaugliche Pferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Gottesau, den 15. April 1867.

Berechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.  
Clauß, Regimentsquartiermeister.

### Bekanntmachung.

2.1. **Montag den 29. April d. J.**, Vormittags 10 Uhr, werden in dem Hofe des diesseitigen Direktionsgebäudes die abgängigen Brief- und Fahrpostkarten, Landpostausweise, Stundenzettel, Eisenbahngüterrechnungen und Güterfrachtkarten u. einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Die Bekanntgabe der Steigerungsbedingungen erfolgt unmittelbar vor Beginn der Versteigerung.

Karlsruhe, den 16. April 1867.  
Rechnungs-Revision der Direktion der Großh. Verkehrsanstalten

### 2.2. Fahrnißversteigerung.

Die Erben des dahier verstorbenen Hoflieferanten Hirsch Blum lassen in dessen Behausung — Jähringerstraße Nr. 58 — am **Dienstag den 16. April d. J.**, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Gold, Kleidungsstücke, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, etwas Wein und sonstigen Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 12. April 1867.  
Der Großh. Notar: **Sevin.**

### 2.2. Fahrnißversteigerung.

**Mittwoch den 17. April**, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Kreuzstraße Nr. 3, im zweiten Stock, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 Couverte und Plümeaux und sonstiges Bettwerk und Matragen, 1 Schreibkommod und Schreibtisch, 1 Chiffonniere, 6 gepolsterte Stühle, 1 Waschtisch, 1 neuer Kleiderschrank und Pfeilerkommod, verschiedene Blumen in Schachteln und verschiedener Hausrath.  
**Baumberger, Taxator.**

### Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.1. Amalienstraße Nr. 57 ist wegen Bezug auf den 23. April oder 23. Juli eine Parterrewohnung zu vermieten, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Antheil am Waschhaus u. s. w. Näheres Langestraße Nr. 144 im Laden.

\*3.3. Durlacherthorstraße Nr. 11 ist der dritte Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 87 im Laden.

\* Durlacherthorstraße Nr. 65 ist eine Wohnung auf 23. Juli zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher, Holzschopf und Antheil am Waschhaus.

\* Erbprinzenstraße Nr. 23 ist eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern (Aussicht kath. Kirchenplatz) nebst Zugehör auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Herrenstraße (kleine) Nr. 4 ist im Vorderhause im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock im Laden.

\* Herrenstraße (alte) Nr. 16 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 171.

\*2.2. Hirschstraße Nr. 62 ist auf den 23. Juli eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie zu vermieten.

\*2.2. Kasernenstraße Nr. 5 ist eine Mansarden-Wohnung im Vorderhause, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Schienenherd billig zu verkaufen. Näheres parterre.

\*2.1. Langestraße Nr. 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und 2 Speicherkammern auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

—23. Langestraße Nr. 134 ist im Hinterhause, Querbau, eine schöne, für sich durch Vorthüre abgeschlossene Wohnung mit freundlicher Aussicht in die Gärten und Hof, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkov, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher u. an eine kleine solide Familie auf 23. April beziehbar zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock des Vorderhauses zu erfragen.

—10. Sophienstraße Nr. 33 ist zum 23. Juli eine schöne, mit Glasabschluß und Gasanrichtung versehene Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern, 2 Mansarden, Speisekammer, besonderm Gärtchen und allem Zugehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

\*2.2. Sophienstraße Nr. 43 ist der 2. Stock mit Balkon und 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller, Theil am Garten und Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 36.

\* **Jähringerstraße Nr. 28 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer, Keller u. s. w., sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.**

2.2. Jähringerstraße Nr. 48 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher, Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten und das Nähere im untern Stock zu erfahren.

\* Jähringerstraße Nr. 65 sind im Seitenbau 2 Zimmer, Küche und Holzplatz auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres bei Blechner Schleich, Jähringerstraße Nr. 67.

\*2.1. Zirkel (innerer) Nr. 3 ist im zweiten Stock eine Wohnung auf den 23. Juli, bestehend in 4 Zimmern und 2 Mansardenzimmern mit sonstigem Zugehör, zu vermieten.

\*2.1. Zirkel (innerer) Nr. 3 ist im ersten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und 1 Mansardenzimmer mit sonstigem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

—19. Zirkel (äußerer) Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist auf 23. Juli zu vermieten: die mit Glashüren abgeschlossene **Herrschafts-Wohnung** im 2. Stock, bestehend aus 9 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern (wovon 6 Fenster auf den Schloßplatz), Salon mit Balkon, 2 Dienerzimmern, mit oder ohne Stallung für 4 Pferde, großer Wagenremise, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus und übrigen Erfordernissen. Das Nähere Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

2.1. Zirkel (innerer) Nr. 17 sind auf den 23. Juli zwei Wohnungen zu vermieten: die eine im zweiten Stock, bestehend in 4 Zim-

mern, Alkov, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und den übrigen Erfordernissen, die andere im dritten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und den übrigen Erfordernissen. Zu erfragen im untern Stock.

### Wohnungen zu vermieten.

3.3. Auf das April- oder Juli-Quartal in Herrenstraße Nr. 23 im untern Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und sonstigem Zugehör zu vermieten.

\*3.3. Eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Trockenspeicher und gemeinschaftlichem Waschhaus, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 10 eine Stiege hoch.

\*6.6. Eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern und 6 theilweise beizbaren Kammern, Küche, Keller, Holzremise, Trockenspeicher, Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus, ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für 6 Pferde und Wagenremise dazu gegeben werden. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

\* Eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Speicherkammern, Waschkammer, Trockenspeicher, Keller, Küche, Holzstall und der Hälfte Garten, ist in der Sophienstraße auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 33 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* In freundlicher Lage des westlichen Stadttheils sind 2 bis 4 unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Küche, Keller und Speicher zu vermieten. Dieselben können sogleich oder auch später bezogen werden. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Zimmer zu vermieten.

3.3. Ritterstraße Nr. 4 ist sogleich ein möblirtes Mansardenzimmer an einen Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

—6. Waldstraße Nr. 11, im zweiten Stock ist auf 1. Mai, auf Verlangen auch etwas früher, ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

\*3.3. Langestraße Nr. 213, gegenüber dem Langenstein'schen Garten, sind im dritten Stock 2 schön möblirte Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

\* Zwei bis drei unmöblirte Zimmer mit Holzplatz sind um billigen Preis zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 86 im zweiten Stock.

\* Kreuzstraße Nr. 18 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

3.1. Waldhornstraße Nr. 31 sind im zweiten Stock 2 Zimmer, beide auf die Straße gehend, auf 23. Juli zu vermieten.

\*3.1. Ein großes Zimmer mit Balkon ist innerer Zirkel Nr. 24 im dritten Stock zu vermieten.

\* Ein schönes, möblirtes Zimmer mit Kreuzstöden ist auf den 24. April oder 1. Mai an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 50, dem markgräflichen Palais gegenüber, im Hinterhause im dritten Stock.

### Zimmer zu vermieten.

2.2. Zähringerstraße Nr. 48 ist ein schön möbliertes Zimmer, ebener Erde, auf den 15. April oder 1. Mai zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfragen.

\* Bahnhofstraße Nr. 14, im zweiten Stock, ist auf 1. Mai ein gut möbliertes Zimmer um billigen Preis zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Ritterstraße Nr. 4 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

### Wohnungsgesuch.

\* Es wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Werkstätte auf den 23. Juli gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. H. abzugeben.

### Zimmergesuch.

\* Ein lediger Herr sucht sogleich oder auf den 23. d. M. ein geräumiges Zimmer unmöbliert, wo möglich Mitte der Stadt zwischen der Kreuz- und Herrenstraße. Adressen beliebe man unter Chiffre L. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Vermischte Nachrichten.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße Nr. 3.

\* [Dienstgesuch.] Es wird sogleich oder auf Ostern ein Mädchen in Dienst gesucht, welches puzen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Lammstraße Nr. 7 im zweiten Stock links.

\* 2.1. [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße Nr. 3.

\* [Dienstgesuch.] Es wird auf Ostern ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 44 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 14 im dritten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein junges, braves und stark gebautes Mädchen wünscht bis Ostern eine Stelle bei Kindern oder als Beihülfe in einer Haushaltung. Zu erfragen Langestraße Nr. 149 im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bis Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 3 im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, etwas bügeln und schön nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres Sophienstraße Nr. 3 im Hintergebäude im 3. Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 18 Jahren, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, etwas kochen, waschen, puzen und spinnen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 30 im Hinterhaus.

\* [Dienstgesuch.] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 11.

\* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön waschen, puzen und spinnen kann und gut empfohlen wird, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 31 im 3. Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein gut empfohlenes Mädchen wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen anständigen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 156 im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 3 im Seitenbau.

\* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, nähen, kochen, waschen und puzen kann, wünscht eine Stelle (wo möglich bei einer kleinen Familie) zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 47.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße im Metzgerladen.

### Kapitalien auszuleihen.

\* Auf Anfang Mai und Anfang Juli l. J. können hypothekarisch je 7000 fl. à 5% ausgeliehen werden. Näheres Akademiestraße Nr. 28 im zweiten Stock.

### Einsteher-Gesuch.

\* Auf eine Residenzzeit von 11 Monaten wird ein Einsteher zur Infanterie gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt Kriegsstraße Nr. 41 im Hinterhaus parterre.

### Lehrlings-Gesuch.

2.2. Für einen gestifteten Jungen wird in meinem Geschäfte eine Lehrstelle frei.

**H. Rishaupt**, Hofconditor, Friedrichsplatz Nr. 5.

### Lehrlings-Gesuch.

\* 2.1. Ein junger, gesitteter Mensch, welcher die Gärtnerei gründlich erlernen will, kann in die Lehre treten bei

**C. Niegel**, Kunst- und Handelsgärtner, Rappurrer Chaussee Nr. 22.

### Ein Radtreiber

findet eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Stellenaufträge.

Ein ordentlicher Hausbursche, welcher gute Zeugnisse besitzt, findet sofort eine Stelle in **A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.**

2.1. Eine zuverlässige Person findet zur Abwartung eines Kindes den Tag über einen Platz. Näheres bei Bergolder **Schubert**, Adlerstraße.

### Stellenaufträge.

\* 2.1. Im Darmstädter Hof wird auf 15. Mai ein solider, junger Mann als Kellner gesucht.

\* 2.1. Eine tüchtige **Gasthofköchin** und ein angehender **Kellner** werden sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Stellengesuche.

\* Ein Frauenzimmer, welches deutsch und französisch spricht und jeder weiblichen Arbeit vorstehen kann, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zu erhalten. Näheres kleine Spitalstraße Nr. 6.

\* Ein solides Mädchen, welches seit zwei Jahren im Manufakturgeschäfte thätig ist, wünscht eine anderweitige Stelle zu erhalten. Respektanten belieben ihre Adressen im Kontor des Tagblattes gef. abzugeben.

### Beschäftigungsgesuch.

\* Eine in jedem Fach geübte Weisnäherin sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 20.

### Verloren.

\* Sonntag den 14. April wurde auf dem Spielplatz eine kleine goldene **Broche**, als Schlange geformt, schwarz emailirt mit einem rothen Stein am Kopf, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung unter Chiffre M. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Sonntag Abend wurde in Folge des heftigen Windes in der Gegend der Ritterstraße ein weißgrauer **Filzhut** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen in der Kreuzstraße Nr. 5 gegen Belohnung abzugeben.

\* Am Sonntag Abend wurde ein neuer, weißgrauer **Filzhut** beim Diafonissenhaus verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Sonntag den 13. d. M., Morgens zwischen 7 und 8 Uhr, wurden zwischen der Lamm- und Herrenstraße ein **Band** und zwei **Sacktücher**, mit L. und K. gezeichnet, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben Zähringerstraße Nr. 63 abzugeben.

\* Sonntag zwischen 3 und 4 Uhr wurde ein goldenes **Medaillon**, ein weibliches Portrait enthaltend, von der Langenstraße bis in die alte Waldstraße Nr. 29 verloren. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung.

### Verwechelter Hut.

\* 2.1. Ein am Palmsonntag in der Schloßkirche verwechelter **Hut** steht zum Austausch für den rechtmäßigen Eigentümer bereit: **Stephanienstraße Nr. 36** im dritten Stock.

\* Bei der Aufführung der Passionsmusik wurde ein **Cylinderhut** verwechselt. Der gegenwärtige Inhaber wird freundlichst ersucht, denselben gegen den seinigen bei **B. Brandes**, Sophienstraße Nr. 11, umzutauschen.

### Entflogener Kanarienvogel.

Gestern Morgen entflog ein Kanarienvogel, der denselben **Stephanienstraße Nr. 68** zurückbringt, erhält eine Belohnung. — Ebenda selbst können mehrere junge **Kanarienvögel** abgegeben werden.

### Gefunden.

Am Sonntag Abend wurde ein **Portemonnaie** mit etwas Geld gefunden. Der Eigentümer kann es gegen die Einrückungsgebühr abholen bei J. Eschmann zum Augarten.

### Wilde Reben,

circa 50 Stück, mit 10 bis 15 Fuß langen Reben in hölzernen transportablen Kästen, zur Belaubung einer Veranda oder eines Balcons, werden billig abgegeben. Näheres Bahnhofstraße Nr. 13 im dritten Stock.

### Verkaufsanzeigen.

\* Wegen Wegzug sind billigst zu verkaufen: 1 Kommod, 1 Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 kleiner, eisener, leicht transportabler Herd u. Näheres innerer Zirkel Nr. 24 im dritten Stock.

\* Eine größere **Kinderbettlade** (französische Façon) nebst Koff und ein kleiner **Küchenschrank** mit Glasbüche sind sehr billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße Nr. 23 ebener Erde.

\* Ein neu hergerichtete **Bettkanapee** ist billig zu verkaufen bei **Heinrich Wedekind**, Tapezier, Waldstraße Nr. 7.

\* **Kanarienvogel** (hochgelber Hahn) ist sammt Käfig zu verkaufen: alte Waldstraße Nr. 22 im Hinterhaus im zweiten Stock.

### Rühdung,

besonders für Gärten, ist zu haben: Kronenstraße Nr. 30. Auf Verlangen kann derselbe auch in die Nähe von Karlsruhe geführt werden.

### Kaufgesuche.

\* Amalienstraße Nr. 79 wird ein hübsches, wohl erhaltenes **Regenfaß** zu kaufen gesucht.

\* Adlerstraße Nr. 33 wird sogleich eine **Brückenwaage** zu kaufen gesucht.

### Anzeige.

\* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben. **Agathe Lazarus** aus Bruchsal.

### Theilnehmer-Gesuch.

\* Zu einer französischen Unterrichtsstunde wird ein vorgerückter Teilnehmer gesucht. Näheres bei **Albert Zittel**, Gerichts-Dollmetscher, Herrenstrasse Nr. 15 im 3. Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Mineralwasser

in frischer Füllung,

als:

Friedrichshaller Bitterwasser, Selterfer, Emser, Rippoldsauer und Petersthaller empfiehlt

**C. Däschner,**

Großherzogl. Hoflieferant.

Aechten **Ruster** Ausbruch (Ungarwein), Tokayer, ächten alten **Malaga** in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Flaschen, sowie vorzüglichen **Bordeaux-Wein** empfiehlt bestens

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße Nr. 3.

**K. Rishaupt, Hofkonditor**

empfehl

seine vorzügl. **Chocoladen** in eleganter Verpackung, **Cacao, Cacaopulver, Thee.**

**Zwetschgen, türkische,**

sehr süß und fleischig, feine wie breite Nudeln empfiehlt zu den billigsten Preisen

2.1. **Albert Salzer.**

**Wiener Würstchen,**

täglich frisch eintreffend, empfiehlt

—105. **C. Däschner.**

2.2. **C. Arleth,**

**Großherzoglicher Hoflieferant,** empfiehlt zu den schon frisch eingetroffenen **Selterfer, Emser Kränchen, Friedrichshaller Bitter-Wasser,**

frisches **Langenbrücker, Schwefel,**

„ **Rippoldsauer,**

„ **Griesbacher,**

„ **Petersthaller,**

„ **Antogaster Wasser** u.

**Weiß und rothe Weine**

in vorzüglichen Qualitäten (Schoppenweise bis zu 15 Maas accisfrei), sowie Malaga und Bordeaux St. Julien, französische Champagner von Devenoge & Comp. in Epernay und Silligmüller in Würzburg sind stets zu haben bei

—4. **Alfred Gerhard,** Amalienstraße Nr. 1, Eingang Herrenstraße.

**Feinstes Kunstmehl**

billigst bei

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße Nr. 3.

7.3. **Osterlämmer**

in bekannter Güte von feinem Biscuit zu verschiedenen Preisen täglich frisch vorräthig. Dieselben von Kugelhopsmasse auf gefällige Bestellung empfiehlt

**W. Ebersberger,** Conditior, Kronenstraße Nr. 50 und Kl. Herrenstraße Nr. 20.

**Zur gefäll. Beachtung.**

\*2.1. **Osterkuchen (NYB),** sowie schön und fein geriebene Mehl von Osterkuchen ist wieder fortwährend großer Vorrath bei

**L. Strauß, Bäckermeister,**

Kronenstraße Nr. 15.

**Perlen, Schmelz**

empfehl billigst

**F. W. Kölig Wittwe,**

Langestraße Nr. 175 b.

—10. **Bouquets, Kränze** und alle in der Blumenbinderei vorkommende Artikel werden billig und geschmackvoll angefertigt in der Kunstgärtnerei von **A. Knapper.**

**Blumenbouquets mit Rosen,** dieselben zum Abschneiden für jeden Gebrauch empfiehlt

**J. C. Schmidt,** Handlungsgärtner, in der Stephaniensstraße.

**Toilette-Fettseifen**

von

**F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Dieselben sind milder und verfeisen sich weniger schnell als die Cocosseifen und billigen Sorten Mandelseife; zum Rasiren sind sie vorzüglich. Stücke à 6, 9 und 15 fr.

Fabrik und Hauptdepot: Langestraße Nr. 104. 304.

**N. J. Somburger,**

Kronenstraße Nr. 52,

empfehl auf die Feiertage sein bekanntes feinstes **Kunstmehl** zu möglichst billigen Preisen.

Zugleich diene meinen verehrlichen Kunden zur Nachricht, daß mein Laden vom kommenden Freitag ab, der Feiertage wegen, auf 8 Tage geschlossen bleibt. Bitte gefäll. Notiz davon zu nehmen.

**Sommerhandschuhe,**

neue Sendung, in schönen zarten Farben und reicher Auswahl. — Großen Vorrath von den vergangenes Jahr so schnell vergriffen gewesenen, sehr beliebten **Damenhandschuhen** jetzt 6 kr. Das Paar billiger empfiehlt

4.2. **C. W. Keller,** am Ludwigsplatz.

**Weiß Blousen,**

einfach und reich garnirt,

**Kragen u. Stulpen,**

**Moll-Hauben,**

**Chemisetten,**

**Weiß Unterröcke,**

bestens sortirt,

bei **Friedrich Wirth,**

3.2. Langestraße 134.

**Federn werden zum Waschen und Färben nach Paris gesandt von**

**Dorn & Daumiller,**

3.3. Blumenfabrik.

6.4. **Gesangbücher,**  
 evangelische und katholische,  
 in sehr großer Auswahl  
 von 36 fr. an empfiehlt  
**B. Dobler,**  
 Langestraße Nr. 177.

**Louis Mein,**  
 3.3. Zähringerstraße Nr. 71  
 empfiehlt das allseitig als ausgezeichnet  
 gut befundene feuerfeste irdene Koch-  
 geschirr als:  
 Milchtöpfe,  
 ovale Casserols,  
 Suppenhäfen,  
 Nutscher,  
 Eier- und Bratpfannen,  
 Casserols zum Einhängen etc.

**Kleider-Atelier**  
**Mayer Seeligmann,**  
 14, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.  
 Regenröcke, Regenhavelocks,  
 Reiter-Regen-Mäntel  
 zu sehr billigen Preisen. 2.1.

**Zoppen,**  
 große Auswahl,  
 in Buckskin, Belours  
 und andern Stoffen  
 von 4 1/2 - 9 fl.  
**A. Herzmann,**  
 6.4. Langestraße Nr. 155.

6.6. **Strohüte**  
 werden schön gewaschen, gefärbt und neu  
 faconnirt; auch werden Bestellungen auf  
 neue Strohhüte angenommen und billige,  
 rasche und gute Bedienung zugesichert  
 in der Strohhütwascherei von  
**M. Trabinger,**  
 Zähringerstraße Nr. 51.

Das öffentliche Geschäftsbureau von  
**Fr. Caspar,** Karlsstraße Nr. 11 im  
 2ten Stock, nahe der Münze, -11.  
 übernimmt die Betreibung ausstehender  
 Forderungen gegen ganz billige Vergütung.

**Anzeige.**  
 \* Frische Leber- und Griebentwürste  
 empfiehlt heute Abend  
**W. Prinz,** Hofmeßger,  
 Amalienstraße Nr. 22.

**Lahrer**  
**Gewerbe - Ausstellung**  
 im August 1867.  
 Loose à 12 fr.  
 zu der mit der Lahrer Gewerbe-Ausstellung  
 verbundenen Verloosung sind zu haben bei  
**Max Maisch,**  
 Durlacherthorstraße Nr. 46,  
**Friedr. Maisch,**  
 2.1. Ludwigsplatz Nr. 55b.

**Kinderschuhe und Stiefelchen**  
 in besonders reicher Auswahl,  
**Damenstiefel und Pantoffeln**  
 empfiehlt zu billigen Preisen  
 2.1. **F. W. Kölig** Wittve.

**Louis Kaufmann,**  
 Conditior,  
 Ludwigsplatz Nr. 59,  
 zeigt hiermit die Eröffnung seiner  
**Ostern-Ausstellung**  
 ergebenst an und bittet um geneigten Zuspruch. 2.2.

3.2. Meine auf das Reichhaltigste ausgestattete  
**Ostern-Ausstellung**  
 habe ich eröffnet und lade zu deren Besuch ergebenst ein.  
**Fr. Gerwig,** Conditior,  
 Ecke der Lamm- und Zähringerstraße.

2.2. Die Eröffnung meiner  
**Ostern-Ausstellung**  
 habe ich auf's Reichhaltigste assortirt und lade zu deren Besuch er-  
 gebenst ein.  
**Georg Dehler,** Conditior,  
 Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

**Corsetten,**  
 vorzüglicher Façon und rein leinen Stoff, zu billigt gestellten Preisen, sowie überzogene  
**Crinolinen,**  
 neuester Façon, in grau und weiß, von 2 fl. 30 fr. an, in gestreift, schwarz mit  
 weiß und roth mit weiß von 3 fl. an empfiehlt  
 3.3. **L. Kraut,** Zähringerstraße Nr. 27.

**Rohes Eis**  
 bei **Richard Haas,**  
 -20. Fischhandlung.

\* **Gutes**  
**Lagerbier**  
 bei  
**W. Grimm,** Bierbrauer.  
**Schuberg'sche Branerei.**  
 Von heute an  
**Lagerbier.**

nze und  
 Kommente  
 schmackvoll  
 von  
**opper.**  
**Rosen,**  
 Gebrauch  
 Gärtner,  
**fen**  
 eranten.  
 fen sich  
 en und  
 Kasiren  
 15 fr.  
 straße  
 304.  
**er,**  
 bekanntes  
 billigen  
 a Kunden  
 ommenden  
 8 Tage  
 zig davon  
**e,**  
 Farben  
 n Bor-  
 o schnell  
 en Da-  
 r. Das  
**er,**  
**en,**  
**pen,**  
**n,**  
**cke,**  
**th,**  
**Ma-**  
**nach**  
**er,**

**Wilhelm Baruch**  
 38, 38 Langestraße 38, 38  
 empfiehlt:

Feine schwarze Tuchröcke  
 8, 9, 10, 12, 14, 16, 18 fl.

Sommer-Überzieher  
 11, 12, 14, 16, 18, 20 fl.

Egale Anzüge  
 von 9, 10, 12, 14, 16, 18, 20 - 36 fl.

Münchener Joppen  
 3½, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 fl.

Beinkleider und Westen  
 von 5, 6, 7, 8, 10, 12 bis 14 fl.

Arbeits-hosen  
 1½, 2, 3 bis 4½ fl.

Jaquettes und Säcke  
 8, 9, 10, 12, 14, 18 fl.

Schlafröcke  
 6, 7, 8, 10, 12 bis 20 fl.

Konfirmanden-Anzüge  
 11, 12, 14, 16, 18 fl.

Winterwaaren  
 zu herabgesetzten Preisen.

**Wilhelm Baruch**  
 38, 38 Langestraße 38, 38.

**Dankagung.**  
 Durch Herrn Kühne erhielt der Unterzeichnete für die Witwe Kusterer von den Arbeitern sämtlicher Werkstätten des Maschinenhauses und Hauptmagazins am hiesigen Bahnhof die Summe von 72 fl. 46 kr.  
 Herlichen Dank und Gottes reichen Segen den Gebern!  
**K. Zimmermann, Stadtpfarrer.**

**Gasthaus zur goldenen Waage.**  
 Epeyerer Bier in Flaschen und aus dem Faß empfiehlt bestens **F. Lipp.**

Die **Gorilla** (Waldmenschenfamilie) im Lyzeum sind nur noch bis Mittwoch Abend hier zu sehen, wozu höflichst einladen  
**F. Leven & Sohn.**

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Groß. botanischen Garten.

8. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8½	27" 7"	Süd	unwölkt
12 " Mitt.	+ 7	27" 9"	Südwest	Regen
6 " Abds.	+ 6½	27" 9"	"	unwölkt
9 April.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 7	27" 7"	"	trüb
6 " Abds.	+ 6	27" 7"	West	unwölkt

**Sterbfälle: Anzeige.**

14 April. Wilhelm Kana, Partikulier, ledig, alt 84 Jahre.  
 14. " Rudolph, alt 8 Monate 21 Tage, Vater Metzgermeister Meyer.  
 15. " Wilhelm, alt 2 Jahre 5 Monate 18 Tage, Vater Mechaniker Schumann.  
 15. " Marie, alt 2 Jahre 3 Monate 6 Tage, Vater Wagenwärter Berger.

**Glacé- u. Sommerhandschuhe**  
 sind in reichster Auswahl eingetroffen und empfiehlt solche zu geringerer Abnahme  
**Ludwig Dehl.**

**Sommerhandschuhe**  
 in den neuesten Mustern empfiehlt in bester Auswahl  
**Friedrich Wirth,**  
 Langestraße Nr. 134.

**L. Müller, Langestraße Nr. 143,**  
 empfiehlt sein gut assortirtes Lager von **Sonnenschirmen** zu billigt gestellten Preisen.  
 NB. Ausgesetzte Sonnenschirme (eine Partie) unter dem Fabrikpreise.  
 Seidene Kindersonnenschirme von 1 fl. 30 kr. an und höher.




**HEINRICH LANGE,**  
 26 Herrenstraße 26,  
 empfiehlt zu den billigsten Preisen seine reiche Auswahl in  
**schmied- u. gußeisernen Garten- u. Zimmermöbeln,**  
 sowie  
**alle Arten Gartengeräthschaften.**  
**Großes Lager**  
**eiserner Bettstellen für Erwachsene und Kinder**  
 von den einfachsten bis zu den reichverziertesten unter Garantie solidester Fabrikation.

**Empfehlung.**  
 3.3. Hiermit die Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage ein **öffentliches Geschäftsbureau** errichtet habe.  
 Die Betreibung von Schulposten im In- und Auslande, Fertigung von Bitt- und Annahmegesuchen, Vermittlung von Hauskäufen, Wohnungsmietben, Kapitalaufnahmen und alle derartigen Handlungen werde ich auf's Schnellste und Billigste besorgen.  
 Hochachtungsvoll  
**Jos. Oppenheimer,**  
 Kronenstraße Nr. 8.

**Niederländer Kochherde**  
 (zum Gebrauch fertig),  
 die kleinste Sorte mit Wasserkessel à 33 fl.,  
 ist wieder vorräthig bei  
**Franz Perriu Sohn,**  
 vor dem Mühlburgerthor.

# Für Wasserleitungen und Bau-Unternehmer Steingut-Waaren:

**Verbesserte Brunnen-Deichel** oder **Röhren** von bedeutendem atmosphärischem Ueberdruck, viel billiger als eiserne,  
**Wasserleitungsröhren** bis zu 1' Lichtweite,  
**Abtrittsrohren**, zum Gebrauch ebenso dauerhaft wie eiserne und über die Hälfte billiger,  
**Abtrittstrichter**,  
**Pissoir**,  
**Kaminröhren**,  
**Nachtstuhltöpfe**.

Die Muster können bei Unterzeichnetem eingesehen werden. Lieferzeit 3 bis 4 Wochen.

**Chr. Köbig,**  
Friedrichsplatz Nr. 10.

# Großer Ausverkauf Berliner Damen-Mänteln

nur ganz kurze Zeit im Hause des Herrn

**Ph. D. Meyer, Langestraße Nr. 155.**

Das Lager enthält das Neueste jetziger Saison und sind die Preise, um einen recht großen Umsatz zu erzielen, auffallend billig angesetzt.

- Taffet-Jaquettes** und **Nadmäntel** 8, 9, 12, 14, 16 fl.,
- ganz feine Perl-Jacken** in allen Stoffen und Farben 9, 10, 12, 14 fl.,
- Beduinen** in **Tuch** und **Cachemire** 10, 12, 14, 15 fl.,
- Jacken** 3, 4, 5, 6 fl.,
- Kinder-Valetots** und **Jacken** 1 fl. 45 fr., 2, 3, 4 fl.,
- vorjährige Valetots** 3, 4, 5, 6 fl.,
- Theater-Jacken** 8, 9, 10, 12 fl.,

sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Nur bei Herrn **Ph. D. Meyer, Langestraße Nr. 155.**

# Isidor Schweizer,

Langestraße Nr. 110,

empfehlte die neuesten **Kleiderstoffe**, **schwarze Seidenzeuge**, **gewirkte Châles** und **Unterrockstoffe**; ferner  
**eine Parthie zurückgesetzter Kleiderstoffe**  
à 8, 9, 10 und 12 fr.,  
7/8 breite à 24 fr.



**Confirmationsgeschenke**  
zu allen Preisen in grosser Auswahl in  
4.4. **A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.**

**Pariser Blumen und Federn**  
in reichster Auswahl sind eingetroffen bei  
**Elise Marktstahler,**  
3.1. Friedrichsplatz Nr. 8.

Die  
**Bachhaus'sche Tapetenfabrik**  
in Heilbronn  
hat mir ein Lager ihres Fabrikats übertragen und mich in den Stand gesetzt,  
zu Fabrikpreisen zu verkaufen, was ich mich beehre, empfehlend anzuzeigen.  
Außer meinem Vorrath, der aus den billigern und mittleren Sorten  
(das Stück von 9 fr. an) besteht und eine sehr große Auswahl der neuesten  
Dessins bietet, liegt die vollständige und reichhaltige Musterkarte der Fabrik  
bei mir auf und steht zur Einsicht mit Vergnügen zu Diensten.  
**Wilhelm Finckh,**  
Langestraße Nr. 167.  
Karlsruhe.

**Lyoner Seidenstoffe**  
in schwarz, wovon neue Zusendungen eingetroffen sind, von guter gekochter Seide,  
gewirkte Châles von reiner Wolle und feinen haltbaren Farben, Kleiderstoffe im  
neuesten Geschmack, Unterrockstoffe, Tischdecken und wollene Châles werden in sehr  
guten Qualitäten zu außerordentlich billigen Preisen ausverkauft.  
Das Verkaufsort befindet sich nur im Laden des Herrn **Philipp Daniel  
Meyer**, Ritterstraße, und dauert der Verkauf wegen Abreise nicht länger als  
bis Donnerstag den 18. April.  
P. S. In gewirkten französischen Châles ist eine Sendung eingetroffen und werden  
haltbare gewirkte feine Longue-Châles, die sonst 50 fl. kosten, à nur 36 fl.  
und ganz feine Cachemire-Longue-Châles, die sonst 90 fl. kosten, à nur  
50 und 60 fl. abgeben.

**Zu Neubauten**  
empfehle mein Lager geschliffener Ofen, Mantelöfen etc. in eleganter  
Ausführung zu billigen Preisen.  
**Franz Perrin Sohn,**  
6.4. vor dem Mühlburgerthor.

**Grüner Hof.**  
Heute Dienstag vorlegte Vorstellung des Charakterkomikers **J. B. Wiesner**  
und der Soubrette Fräulein **Wilhelmine Grund**. Accompagnist: Herr **C.  
Sonestta**. Mit ganz neuen Abwechslungen. Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Fremde.**  
In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Weininger, Kfm. v. Frankfurt.  
H. bidt, Kfm. v. Göppingen. Kärpf, Kfm. v. Speyer.  
**Deutscher Hof.** Bloch, Kfm. v. Baden. Sieb-  
mann, Kfm. v. Saarbrücken. Ziesler, Rent. v. Baden.  
Kilbick, Offizier v. Lauterburg. Georgliff, Rent. v.  
Petersburg.

**Englischer Hof.** Dr. Hega, Prof. v. Freiburg.  
Baron Casembrot, Rent. a. Holland. Pohl, Kfm. v.  
Godesberg. Fer. Rent. a. England. Rent. Ministerial-  
Rath m. Kam. v. Konstanz. Auff. m. Frau v. Frankfurt.  
Clermont, Rent. m. Kam. v. London. Schifferdecker  
u. Pässner, Gastgeber v. Mosbach. Pächter, Kfm. v.  
Coblenz. Pöschel, Fabr. v. Pforzheim. Wolf, Bürger-  
meister u. Scher, Rathschreiber v. Mosbach.

**Erbrunnen.** Dr. Jessen aus Pommern. Frau  
Hartenstein v. Worms. Steiner v. Strohsburg. Herr-  
mann v. Mainz. Mesmer, Kaufm. v. Ludwigsbafen.  
Wagner, Kfm. v. Glinen. Wasserhagen v. Mann-  
heim. Koch, Musikdirektor m. Frau v. Heidelberg.  
Hartwell, Rent. m. Kam. a. Holland. v. Hall, Theater-  
intendant v. Stuttgart. Wolff v. Mannheim.

**Geißl.** Hall, Kfm. m. Frau v. Geisingen.

**Goldener Adler.** Marschall v. Wien. Paas,  
Fabr. Strassburg. Holz, Fabr. v. Tuttlingen. Deft,  
Kfm. v. Havre. Dr. Ridi, Dr. Winkler u. Schner,  
Prof. v. Wien. Baumann, Bürgermeister, Popp, Gast-  
wirth u. Erbacher, Bierbrauer v. Hardheim. Rautin,  
Kfm. v. Weinheim. Herrholdt, Kfm. v. Cannstatt.

**Goldenes Lamme.** Ettlinger, Kfm. v. Einsheim.  
Groner, Pfarrer v. Pforzheim. Frau Dreber v. Mannheim.  
Siegler, Gem.-Rath v. Steinbach. Manz, Kfm. v. Münster.  
Frl. Kober v. Adelsheim. Frl. Sohn v. Reudensheim.

**Grüner Hof.** Wäfer, Buchhändler v. Berlin.  
Alexander, Kfm. v. Frankfurt. Kahn, Kfm. v. Pforz-  
heim. Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Gumbelger,  
Kfm. v. Offenburg. Fabris-Dubois, Kfm. v. Lun-  
Goldschmidt, Priv. v. Nottingham. Brewer, Rent.  
m. Sohn v. Basel. Jahn, Architekt v. Goffel. Haus-  
schild, Architekt v. Bremen. Bauer, Müller v. Mühlacker.  
Dörr m. Bruder, Rent. v. Basel. Steinkühler, Part.  
v. Petersburg. Frank, Part. v. Gera. Kaufmann  
u. Berger v. Stuttgart. Pfisterer v. Schweinfurt.  
Du Bois, Fabr. v. Bern.

**Hôtel Bauer.** Lang m. Sohn v. Baden. Gottes-  
berg, Kaufm. v. Hamm. Seirich, Kfm. v. Gera.  
Häusler, Kfm. v. Pfungstadt. Reiser, Kfm. v. Ger-  
stungen. Himmelsbach, Kaufm. v. Jittau. Dupont,  
Rent. v. Nancy. Henze, Kfm. v. Bielefeld. Winterhalter  
u. Neuschild, Maschinist v. München. Salzer Apotheker  
u. Frau List v. Ulm. Hausmann, Kaufm. v. Lyon.  
Loifon, Prof. v. Zweibrücken. Haemann, Ing. v.  
Basel. Götz, Kfm. v. Neuwied. Herbst, Kfm. von  
Brüffel. Müller, Kfm. v. Stuttgart.

**Hôtel Große.** Mayerhöffer, Bezirksförster v. Zell.  
Bartholome, prakt. Arzt v. Gondelsheim. Lebaudt,  
Kfm. v. Paris. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Böding  
Kfm. v. Bremen. Beker, Kfm. v. Hanau. Köbler,  
Kfm. v. Bremen. Pferdmeines, Kaufm. v. Rheidt.  
Wölfling, Kfm. v. Mannheim. Jacobs, Kfm. v. Mainz.  
Lurt, Kfm. v. Bornheim. Borberg, Kfm. v. Gdm-  
Prieg, Kfm. v. Petersburg. Speier, Kfm. v. Aachen.  
Hänlein, Kaufm. von Rotterdam. Mertens, Kaufm.  
v. London. Smit, Kfm. v. Paris. Präger, Kfm. v.  
Kfm. v. Leipzig. Zimmer, Kfm. v. Göppingen. Kerstl,  
Kfm. v. München. Kollmann, Kfm. v. Mannheim.  
Hermann, Kfm. m. Tochter v. New-York. Holzwarth,  
Kfm. v. Mannheim. Nickel, Kfm. v. Montjoie. Seren-  
beq, Kfm. v. Mannheim. Gibonecker, Kfm. v. Em-  
merich. Hofmann, Kfm. v. Frankfurt.

**Prinz Max.** Sattler u. Speth, Birthe v. Pforz-  
heim. Stüber, Fabr. von Tuttlingen. Schumacher,  
Kfm. v. Rippenheim. Euseff, Hölzm. v. Herrenalb.  
Deitreich, Kfm. v. Ddenheim. Grözinger, Kfm. v.  
Herrenalb. Bauer, Gewerfabr. v. Suhl. Gebhard,  
Kfm. v. Ederach. Lang, Kfm. v. Stuttgart. Reichenthal,  
Priv. v. München. Rapp, Kfm. v. Basel. Blaum,  
Kfm. v. Neuchâtel.

**Römischer Kaiser.** Dimpel, Fabr. v. Brüssel.  
Kunz, Prof. v. Gdm. Drigmoeur, Kfm. v. Nantes.  
Engel, Rent. v. Basel. Dr. Bachfeld v. Konstanz.  
Freiberr v. Beckmann m. Tochter v. Weimar. Schab,  
Kfm. v. Zürich. Schneider, Kfm. v. Freiburg. Meyer,  
Kfm. v. Kaiserslautern. Hirtler, Kfm. v. Schliengen.  
v. Trotter, Gutsbes. v. Posen v. Homberg v. Darm-  
stadt. v. Garret v. Stuttgart. Becker v. Pforzheim.  
Schend v. Frankfurt. v. Damm v. Berlin.

**Nothes Haus.** Möhrle, Kfm. v. Reudensheim.  
Kanzbach, Kfm. v. Riebeneich. Wäldin, Fabr. v.  
Dinglingen.